

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 61 (1920)

Rubrik: Es fiel ein treues Heer : den verstorbenen Wehrmännern gewidmet, die in den schweren Novembertagen 1918 so treu dem Vaterlande dienten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es fiel ein treues Heer.

Den verstorbenen Wehrmännern gewidmet, die in den schweren Novembertagen 1918 so treu dem Vaterlande dienten.

Seulend hat ein Sturm geschändet,
Aller Ordnung Hohn gesprochen,
Schweizerehre feig verpfändet
Unter Lästerung und Pochen;
Und nachtdunkle Schatten sprengten
Greulos der Verbrüderung Kette,
Morden dräute! Flammend sengten
Seherworte um die Wette
Weh! Du rieffst, o Vaterland,
Dich ergriff des Feuers Brand.

Blütenschön und ernteschwer
Bogen sie, ein treues Heer.

Willig aus des Schaffens Mitte
Ließen sie des Ackers Scholle,
Dröhnend jeder Schall der Tritte,
Stark die Hand, die schwielenvolle.
Jeder ließ des Wirkens Kreise,
Freudig zogen neue Scharen,
Und es tönte laut und leise:
„Vaterland, dein in Gefahren!“
Herrlich zeigten sie und treu
Schweizertreue, ewig neu.

Blütenschön und ernteschwer
Kämpften sie, ein treues Heer.

Denn des Feindes schärfste Lanze
Drang totbringend in die Reihen.
Feuchentod brach Schanz um Schanze,
Viel, so viel dem Tod zu weihen.
Hart ist wohl der Feind geschlagen,
Doch, die Grabespalmen rauschen — — —
Unsre toten Hühne klagen,
Väter, Mütter, warten, lauschen — — —
Sanfte ruht beim Himmelschor,
Schildwacht, die Euch Gott erkör.

Blütenschön und ernteschwer
Fielen sie, ein treues Heer.

Brigitta B'raggen.